

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

Eiserfeld | **Eisern** | **Gosenbach** | **Niederschelden**



# GEMEINDEBRIEF

**Seite 10**

aus dem Bezirk 1 –  
Eiserfeld

**Seite 20**

aus dem Bezirk 2 –  
Eisern

**Seite 28**

aus dem Bezirk 3 –  
Gosenbach

**Seite 36**

aus dem Bezirk 4 –  
Niederschelden

### 03 Andacht

### 04 Aus der Kirchengemeinde

- 04 DKMS – ZWILLING SUCHT ZWILLING
- 05 Kollektenzwecke der Gottesdienste  
August und September
- 05 HERZLICHEN DANK!
- 06 ACK Gottesdienst
- 07 Wenn ich in Gedanken reise...
- 08 Kleidersammlung für Bethel in den Bezirken

### 10 Aus dem Bezirk 1 – Eiserfeld

- 10 Wie Versöhnung gelingen kann
- 11 Gott hat alle Kinder lieb ...
- 11 50-jähriges Jubiläum Kita Eiserntalstraße
- 12 Befiehl du deine Wege
- 13 Schön, dass ihr uns nicht vergessen habt
- 13 Erntedankfest
- 14 Ein kleiner Einblick in die religionspädagogische  
Arbeit der Kita Nachtigallweg
- 15 Abschlusstag und Übernachtung der  
Vorschulkinder
- 15 Gemeindebibelabend im Gemeindehaus  
Eiserfeld
- 16 Waldgottesdienst in der Hengsbach
- 16 Frauenkreis Eiserfeld
- 16 Stiftung Aufbruch
- 17 Frauenhilfe Eiserfeld

### 18 Aus dem Bezirk 2 – Eisern

- 18 Einfach nur so, so wie du bist, einfach nur  
so bist du von Gott geliebt!
- 19 Kleine Meisen begegnen Gott
- 20 Ev. Gemeinschaft Rinsdorf
- 20 Der Förderverein hat einen neuen Namen!
- 21 In eigener Sache – Überweisungsträger im  
Gemeindebrief

### 22 Gottesdienste

### 24 Aus dem Bezirk 3 – Gosenbach

- 24 Reich beschenkt ... in schwierigen Zeiten
- 26 PatenSchaften
- 27 MiCO
- 28 Aus dem Kindergarten

### 30 Aus dem Bezirk 4 – Niederschelden

- 30 Grüße von der kleinen Insel im Atlantik
- 32 Jahreshauptversammlung 2021 Förderverein
- 33 Verabschiedung Irene Friesenhagen
- 34 Bieten: Spaß – suchen: Verstärkung!

### 36 Adressen

### 37 Impressum

## Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. Psalm 139, 5



Liebe Leserinnen und Leser, wenn Sie diesen Gemeindebrief in der Hand halten, ist es Hochsommer und viele Menschen haben sich im Urlaub erholt, sofern sie fahren konnten wegen Corona, die Pandemie, die uns noch immer in Atem hält.

Die Ferien gehen zu Ende und der Alltag holt viele wieder ein. Die Zeiten von Corona haben immer mehr Menschen belastet und das ständige Hin und Her entnervt viele. Wir haben dabei gespürt, dass es kaum noch etwas gibt, was verlässlich ist. Und so manch einer wird denken, wie verworren doch diese Welt ist.

Fast könnte man meinen, auch wir in der Kirche haben nichts Verlässliches mehr zu bieten, weil auch in der Kirche der Rotstift regiert. Das Gefühl des Verlassen-seins macht sich auch in der Kirche breit. Da kommt mir der Vers aus Psalm 139 gerade recht. Da ist von jemandem die Rede, der mich nicht aus den Augen lässt, der seine Hand stets schützend über mich hält. Anfänglich habe ich gedacht, kann der mich denn nicht einmal einen Augenblick allein lassen, muss er überall dabei sein?

Dazu fiel mir ein **Gedicht von Eugen Roth** ein:

Ein Mensch, der recht sich überlegt, dass Gott ihn anschaut unentwegt, fühlt mit der Zeit in Herz und Magen ein ausgesprochenes Unbehagen. Und bittet schließlich ihn voll Grau'n nur fünf Minuten wegzuschau'n. Er wolle

unterdes, allein inzwischen brav und artig sein. Doch Gott, davon nicht überzeugt, ihn ewig unentwegt beäugt.

Eugen Roth macht auf seine ihm eigentümliche humoristische Art deutlich, dass Gott dem Menschen nicht traut. Grund genug hat er ja, siehe Sintflut und andere Erzählungen von Gottes Zornausbrüchen im Alten Testament.

Aber dann kam das wunderbare Ereignis von Weihnachten und heute sehen wir dies in Verbindung mit Karfreitag und Ostern. Gott hat sich dem Menschen anvertraut und hat uns allen einen neuen Weg eröffnet. Er wurde und ist so unser Wegbegleiter, wie ein sehr guter Freund, der uns niemals allein lässt, auch und gerade nicht in den Zeiten der Pandemie, die manche doch recht einsam werden ließen.

Also nicht wie bei Eugen Roth der große Kontrolleur, sondern der gute Freund, der immer da ist, wenn man ihn braucht. Es gibt schließlich genug Situationen im Leben, wo wir Menschen uns allein fühlen. Krankheiten, Tod, Trennungen, Arbeitslosigkeit und Zukunftsängste. Es steht jedoch nirgendwo in der Bibel geschrieben, dass Gott uns alle Steine aus dem Weg räumt und uns Enttäuschungen im Leben erspart. Aber es ist gut zu wissen, dass wir auch in diesen Situationen unseres Lebens unsere Hoffnung auf Gott niemals aufzugeben brauchen.

Ein Text von Margaret Fishback Powers, den wir in unseren Taufelternabenden regelmäßig vorlesen macht dies sehr schön deutlich: 

## Spuren im Sand

*Eines nachts hatte ich einen Traum:  
Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn.  
Vor dem dunklen Nachthimmel erstrahlten  
Streiflichtern gleich, Bilder aus meinem Leben.  
Und jedes Mal sah ich zwei Fußspuren im Sand,  
meine eigenen und die meines Herrn.  
Als das letzte Bild an meinen Augen vorüber-  
gezogen war, blickte ich zurück. Ich erschrak,  
als ich entdeckte, dass an vielen Stellen meines  
Lebensweges nur eine Spur zu sehen war.  
Und das waren gerade die schwersten Zeiten  
meines Lebens.  
Besorgt fragte ich den Herrn: Herr, als ich  
anfang, dir nachzufolgen, da hast du mir  
versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein.  
Aber jetzt entdecke ich, dass in den schwersten  
Zeiten meines Lebens nur eine Spur im Sand zu  
sehen ist.  
Warum hast du mich allein gelassen, als ich  
dich am meisten brauchte?  
Da antwortete er: Mein liebes Kind, ich liebe  
dich und werde dich nie allein lassen, erst recht  
nicht in Nöten und Schwierigkeiten.  
Dort, wo du nur eine Spur gesehen hast, da  
habe ich dich getragen.*

Ich wünsche Ihnen allen das Gefühl bei allem was Sie belastet oder Sie freut, dass Sie sich von Gott getragen wissen.

Mit herzlichen Grüßen Ihr  
Günther Albrecht

**DKMS**  
WIR BESIEGEN BLUTKREBS



## ZWILLING SUCHT ZWILLING!

Ella und Lia (rechts im Bild) – die quirligen Zwillinge sind eigentlich unzertrennlich. Eigentlich – denn Lia hat Blutkrebs und liegt nun getrennt von ihrer Schwester im Krankenhaus. Das 5-jährige Mädchen braucht eine Stammzellspende und sucht nun ihren genetischen Zwilling, ihre:n Lebensretter:in.

Dabei hat Lia noch so viele Träume. So kann sie es kaum abwarten, in die Schule zu gehen. Auf ihrem Schulranzen soll auf jeden Fall ein Pferd sein. Singen, basteln und spielen zusammen mit Ella und ihren Freundinnen – das liebt Lia sehr.

Doch das lustige Mädchen, das immer einen Scherz auf den Lippen hat, kämpft gerade um ihr Leben. Vielleicht bist du der passende Zwilling? Registriere dich jetzt!

**WERDE  
STAMMZELLPENDER:IN!**

**REGISTRIERT EUCH ONLINE:**

[www.dkms.de/lia](http://www.dkms.de/lia)

### Auch Geldspenden helfen Leben retten!

Jede Registrierung kostet die DKMS 35 Euro.  
Bitte unterstütze uns:  
**DKMS Spendenkonto**  
**IBAN: DE64 641 500 200 000 255 556**  
**Verwendungszweck: LPS 585**  
dkms.de



## Kollektenzwecke der Gottesdienste August und September

### Datum Kollektenzweck

- 01.08. Vom Presbyterium bestimmt für das KonfiCastle
- 08.08. Für die christlich-jüdische Zusammenarbeit und für die evangelische Schülerarbeit in den Ländern des Nahen Ostens
- 15.08. Für den Evangelischen Bund
- 22.08. Von der Kreissynode bestimmt für die Ehe-, Familien- und Lebensberatung
- 29.08. Für die Weltmission
- 05.09. Für die Diakonie in Westfalen
- 12.09. Für die kirchliche Umweltarbeit
- 19.09. Vom Presbyterium bestimmt für Blaues Kreuz und CVJM Eiserfeld
- 26.09. Für besondere Aufgaben evangelischer Schulen in der Evangelischen Kirche von Westfalen

Wenn Sie spenden möchten, bitte auf das Konto der Emmaus-Kirchengemeinde:

**IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89.**

Damit Ihre Spende auch dem richtigen Zweck zugeordnet werden kann, bitte als Verwendungszweck **Kollekte** und das **Datum des Sonntags** angeben.

## HERZLICHEN DANK!

Wir (Bezirk 1 – Eiserfeld) bedanken uns ganz herzlich bei Frau Anneliese Gaumann für ihre Jahrzehnte lange Unterstützung bei der Verteilung unseres Gemeindebriefes. Bereits seit der ersten Ausgabe von „GANZ NAH“ in den 70er Jahren konnten wir auf Ihre zuverlässige Mitarbeit zurückgreifen.

Wir wünschen Ihr für Ihren weiteren Lebensweg Gesundheit und Gottes reichen Segen.

Schön, dass wir für Ihren Bezirk bereits einen neuen Verteiler gefunden haben und freuen uns über die Mitarbeit.

**ACK**  
Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
in Deutschland

# DAMIT STRÖME LEBENDIGEN WASSERS

ÖKUMENISCHER  
SCHÖPFUNGS-  
GOTTESDIENST

## FLIESSEN

19.9.  
18 UHR

SANKT  
MICHAEL  
KAMPENSTR. 46

## Wenn ich in Gedanken reise...

Manchmal, wenn ich in Gedanken reise,  
mal als Adler über die Wälder kreise,  
mal als Schmetterling durch die Lüfte schwebe,  
mal als Ameise schwere Lasten hebe,  
oder ich vertrauensvoll als Hund,  
mein Herrchen liebe, oft ohne Grund,  
dann fühle ich beschämt, wie anmaßend und klein,  
mein eigenes Ich dachte in der Welt zu sein.

Mal aus anderen Augen sehen,  
mal im Geist die Wege des Nächsten gehen,  
zu erkennen, dass wir alle Wer sind,  
für diese Reise braucht man kein Gut  
und braucht auch kein Geld.

Man braucht dafür nur ein offenes Herz,  
man wird fühlen des Anderen Schmerz,  
man wird verstehen sein Tun und sein Leben,  
und das alles kann eine Reise in ein anderes Ich dir geben.

Eva Schumacher



## Kleidersammlung für Bethel in den Bezirken



### Kleidersammlung für Bethel

durch die  
**Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde  
 Siegen Bezirk Eiserfeld**

vom 20. August bis 4. September 2021

Abgabestelle:

**Ev. Gemeindehaus  
 Eiserntalstraße 60  
 57080 Siegen-Eiserfeld**

**Montag und Freitag von 10.00 - 12.00 Uhr  
 Dienstag von 15.30 - 17.30 Uhr**

- **Was kann in die Kleidersammlung?**  
 Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).
  - **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**  
 Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!**  
**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**  
 v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
 Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



### Kleidersammlung für Bethel

durch die  
**Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde  
 Siegen Bezirk Eisern**

vom 30. August bis 3. September 2021

Abgabestelle:

**Spedition Reinhold Kopfer GmbH  
 Essener Straße 33  
 57234 Wilnsdorf-Eisern**

**jeweils von 15.00 - 18.00 Uhr**

- **Was kann in die Kleidersammlung?**  
 Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).
  - **Nicht in die Kleidersammlung gehören:**  
 Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!**  
**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**  
 v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
 Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



## Kleidersammlung für Bethel

durch die  
**Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde  
 Siegen Bezirk Gosenbach**

am Samstag, den 4. September 2021  
 ab 9.00 Uhr

Legen Sie bitte Ihre Kleiderspenden nur an diesem Tag bis 9.00 Uhr im Plastiksack oder Karton verpackt zum Abholen bereit, möglichst gut sichtbar an den Bürgersteigrand.

Damit nicht "fremde Sammler" vorzeitig die Sachen einsammeln, heften Sie bitte diesen Zettel an Ihr Spendenpaket. Wir kommen bei jedem Wetter durch alle Straßen.

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!**

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
 Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779



## Kleidersammlung für Bethel

durch die  
**Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde  
 Siegen Bezirk Niederschelden**

vom 30. August bis 3. September 2021

Abgabestelle:

**Gemeindezentrum Niederschelden  
 Kirchberg 8  
 57080 Siegen**

**Sollte niemand vor Ort sein,  
 stellen Sie die Kleiderspenden bitte unter das Vordach  
 des Gemeindezentrums,  
 wir werden Sie dann zeitnah hereinholen.  
 Falls Sie die Kleiderspenden nicht bringen können,  
 bitte 0271 - 351444 anrufen.**

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

**Bitte beachten Sie, dass wir keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen können!**

**Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung**

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung  
 Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

## Wie Versöhnung gelingen kann

### Endlich wieder: Allianz-Gottesdienst auf dem Marktplatz

Unter freiem Himmel, an der frischen Luft, mitten in Eiserfeld – viele ließen sich in diesem Jahr nach einem langen Lockdown einladen, den Open-Air-Gottesdienst der Ev. Allianz auf dem Marktplatz mitzufeiern. Der Mut der Verantwortlichen, endlich wieder gemeinsam Gottes Wort zu hören, Gott zu loben und sich am Miteinander zu freuen, hatte sich gelohnt. Zum Thema „So ist Versöhnung“ gab es Texte und Lieder. Eingebunden waren musikalisch die CVJM-Posaunenbläser/-innen sowie Laura und Julian Hoffmann mit Gesang und Piano, bei Lesungen und Gebeten brachten sich Mitarbeitende aus dem CVJM ein, am Technikpult agierten Klaus Mackenbach (Geisweid) und Team.

Arnd Kretzer, Jugendreferent im Kirchenkreis Siegen, führte durch den Gottesdienst und gab in seiner Predigt rund um die große Versöhnungsgeschichte von Josef und seinen Brüdern jede Menge Stoff zum Nachdenken weiter – inklusive praktischer Anstöße. Versöhnlich leben kann,



Fotos: © Hans-Ulrich Fries

wer sich Zeit für den anderen nimmt, nicht nachtragend ist, eigene Schuld und auch Schwäche zugeben und um Vergebung bitten kann. Versöhnung ist möglich, wenn man um Gott weiß und auch um seinen eigenen Platz zwischen Himmel und Erde. Ein Stichwort lautet hier Demut, ein anderes Mut – und so kann das Ende „happy“ sein. O-Ton Predigt: „Gott hat die väterliche Hand gereicht, er hat zugegeben, dass er unser Unrecht zu seinem macht und es dem eigenen Sohn auf den Buckel packt! Er ist den untersten Weg gegangen bis in die Niederungen des Todes, er war nicht nachtragend! Er hat Schwäche gezeigt und uns dadurch letztlich wieder stark gemacht: Das gibt uns die Kraft, diesem Beispiel zu folgen!“ Christina Brudereck schreibt in ihrem Text „Schöpfung“ über die Menschen: „Innen haben alle ein Herz.“ Und weil das so ist, gibt es Hoffnung, dass Versöhnung vielfach gelingen kann.

*Claudia Irle-Utsch*

## Gott hat alle Kinder lieb ...

*In einem alten Lied heißt es: „Ja, Gott hat alle Kinder lieb. Jedes Kind in jedem Land. Er kennt alle unsere Namen, alle unsere Namen, hält uns alle alle in der Hand.“*

Das Gott jeden einzelnen Menschen gewollt hat und liebt möchten wir in unserer Kita erfahrbar machen. Im Alltag möchten wir den Kindern christliche Werte wie Nächstenliebe etc. nahebringen. Dabei lernen die Kinder sich gegenseitig zu helfen, zu teilen und gleichzeitig Empathie zu entwickeln. Jedes Kind ist anders. Die Vielfalt der Kinder ist eine Bereicherung. Wir können voneinander lernen und verschiedene Religionen und Kulturen kennenlernen. Es ist uns wichtig den Kindern den christlichen Glauben auf vielfältige Art und Weise erlebbar zu machen. Wir erzählen den Kindern jede Woche biblische Geschichten mit anschaulichen Legematerialien und vertiefen diese mit kreativen Angeboten und Rollenspielen. Die gesammelten Werke und Geschichten werden zu einer Kinderbibel zusammengebunden, die die Kinder zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit mit nach Hause nehmen dürfen. Wir freuen uns, dass Pastor Günther Albrecht uns einmal im Monat dabei unterstützt. Auch gemeinsame Gottesdienste und Feiern gehören dazu.

Gottes Liebe zu den Menschen zeigt sich auch in Gottes wunderbarer Schöpfung. Er versorgt uns mit Nahrung und schenkt uns Freude durch eine wunderschöne Natur und Tieren. Wir danken Gott jeden Tag mit den Kindern im Gebet vor den Mahlzeiten. Auch das Singen von christlichen Liedern gehört zu unserem Kindergartenalltag dazu. In Gesprächen mit den Kindern versuchen wir gemein-

sam Antworten auf Fragen zu finden, die die Kinder im Leben beschäftigen: Warum ist es gut, wenn man sich miteinander verträgt? Wie kann ich zeigen, dass ich jemanden mag? Wie kann ich mit Gott sprechen? Bin ich noch zu klein für Gott?

So sind wir gemeinsam auf dem Weg und möchten von Gott und voneinander lernen, gemeinsam als Kita und Teil der Kirchengemeinde wachsen.

*Ihr Kitateam der Ev. Kita Eisertal*

### 50-jähriges Jubiläum Kita Eisertalstraße

Die Kita wird 50 Jahre und hat eine wechselvolle Geschichte. Dieses Jubiläum wollten wir eigentlich im September feiern, aber Krankheit und Corona haben den Planungen einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht.

Nichts desto trotz werden wir an dieser Stelle später einen ausführlichen Bericht haben und das Fest wird sicher nachgeholt werden, sofern Corona dies ermöglicht.

Dann werden wir in Bild und Wort die Einrichtung würdigen und denen vorstellen, die sie noch nicht kennen.

*Im Namen der Leitung Beate Korn  
und Günther Albrecht*

## Befiehl du deine Wege

### Blaues Kreuz Eiserfeld feiert Jahresfest auch mit einem Konzert

Das Blaue Kreuz Eiserfeld begeht am zweiten September-Wochenende sein 121. Jahresfest.

Zum Auftakt der Feierlichkeiten veranstaltet der Verein am Samstag, 11. September, 19.30 Uhr, ein Konzert mit dem Gitarristen Werner Hucks in der Ev.-Ref. Trinitatiskirche Eiserfeld. Der renommierte Musiker spielt sein aktuelles Programm „Befiehl du deine Wege“ und damit viele selbst komponierte Stücke sowie einige Choräle und auch Musik des großen Johann Sebastian Bach.

Am Sonntag, 12. September, 10.30 Uhr, findet der Festgottesdienst ebenfalls in der Trinitatiskirche statt – unter Mitwirkung eines Ensembles des Projektchors Lebenszeichen. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt das Blaue Kreuz zu einem Mittagsimbiss und einem



*Der Gitarrist Werner Hucks wird das Jahresfest des Blauen Kreuzes Eiserfeld musikalisch bereichern.*

*Foto: Paul Yates*

gemütlich geselligen Ausklang rund um das Vereinshaus an der Eiserntalstraße 86 ein. Auch an eine Kinderbetreuung wird gedacht sein.

Referentin des Jahresfests 2021 ist Melanie Ludwig. Sie ist Pfarrerin der Ev.-Ref. Kirchengemeinde Olten (Schweiz) und war zuvor u.a. Pilgerpastorin des Pilgerwegs Mecklenburgische Seenplatte. Melanie Ludwig ist in Eiserfeld aufgewachsen.



Foto: © Privat

Sie war viele Jahre Mitarbeiterin im Blauen Kreuz vor Ort und engagiert sich heute auf der Bundesebene des Blauen Kreuzes Deutschland.

Zur Information: Das Blaue Kreuz bietet aus christlicher Verantwortung Hilfe für Suchtkranke und ihre Angehörigen an – im persönlichen Gespräch und im Rahmen der Begegnungsgruppe, dienstags ab 19.30 Uhr. Dazu lädt der Verein zu Bibel- und Vortragsstunden ein sowie zu Kinder- und Jungscharstunden (für Kinder von vier bis 14 Jahren, samstags, 14.30 Uhr). Der Seniorenkreis trifft sich in der Regel an jedem dritten Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr. Der Projektchor Lebenszeichen hofft, bald mit den Proben zum Musical „Messiah“ von Tore W. Aas (Oslo Gospel Choir) beginnen zu können.

#### Kontakt:

Michael Utsch (1. Vorsitzender) | Tel. 0271/352917  
[www.blaues-kreuz.de](http://www.blaues-kreuz.de)

## Schön, dass ihr uns nicht vergessen habt

### Der Besuchsdienst in Eiserfeld hat Menschen ab 80 Jahren besonders im Blick

Acht Damen und ein Herr – das ist augenblicklich das Besuchsteam des Eiserfelder Emmaus-Bezirks. „Wir besuchen alle Gemeindeglieder ab 80 Jahren zu ihrem Geburtstag“, sagt Brigitte Klein, die diesen ehrenamtlichen Kreis vor rund 30 Jahren gemeinsam mit Roswitha Kreutz ins Leben gerufen hat. Eingebunden in die Besuche sind auch die Bewohnerinnen und Bewohner der Alten- und Pflegeeinrichtungen in Eiserfeld (Gilberghof) und in der Oberen Hengsbach. Aufs Jahr verteilt dürfen somit rund 500 Männer und Frauen mit einem Besuch aus der Kirchengemeinde rechnen. Immer gibt es ein Heft mit schönen Fotos und ermutigenden Texten, immer auch den persönlichen Gruß von Pastor Günther Albrecht oder Pastor Michael Goldau.

Waren/sind Besuche in den Häusern in den Lockdown-Phasen der Corona-Pandemie nicht möglich, wurde der

Glückwunsch dennoch immer vor Ort abgegeben – manchmal auch mit einer Begegnung zwischen Tür und Angel oder mit einem begleitenden Telefonat. Die Reaktionen sind zumeist dankbar: „Schön, dass ihr uns nicht vergessen habt!“ Und immer, sagt Brigitte Klein, sei der Austausch von Mensch zu Mensch auch „eine Bereicherung für einen selbst“.



Foto: © Claudia Irle-Utsch

Brigitte Klein engagiert sich für die älteren Menschen in der Emmaus-Gemeinde.

Richtig glücklich war die Gruppe, sich Ende Juni endlich selbst zum persönlichen Austausch im Gemeindehaus treffen zu können. Zeit zum Anteilgeben und Anteilnehmen, Zeit auch für Überlegungen, wie sich der Besuchsdienst auch künftig aufstellen müsste und wie die Pastoren für die älteren Menschen der Gemeinde (noch) sichtbarer werden könnten – zum Beispiel mit einem Foto zum Geburtstagsgruß oder einem Bild bei den Gemeindebrief-Kontaktangaben.

Willkommen wären weitere Männer und Frauen, die sich für den Besuchsdienst begeistern lassen könnten. Wer interessiert wäre, kann sich bei Brigitte Klein unter Telefon 0271 382119 melden.

### Erntedankfest



**SIEGENER TAFEL e.V.**

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder Lebensmittel für das Erntedankfest sammeln und anschließend der **Siegener Tafel** zukommen lassen.

Wir bitten die Gaben vor dem sonntäglichen Gottesdienst am **3. Oktober 2021** in der Trinitatiskirche abzugeben.

Aufgrund der Coronapandemie können wir leider nur abgepackte Ware und Konserven annehmen.

Wir bitten um Verständnis und bedanken uns für Ihre Unterstützung sehr herzlich!

## Ein kleiner Einblick in die religionspädagogische Arbeit der Kita Nachtigallweg

Kinder sind Geschöpfe Gottes, individuell an Stärken und Fähigkeiten. Wir begegnen jedem Kind auf Augenhöhe, nehmen jedes Kind so an wie es ist, achten auf persönliche Bedürfnisse und orientieren uns in unserer täglichen Arbeit an die Kompetenzen eines jeden Kindes. Wir sehen unsere Kinder als aktive Baumeister ihrer eigenen Bildung an und legen Wert auf ihre aktive Mitgestaltung. Individuelle, kulturelle und religiöse Vielfalt sind für uns eine Bereicherung, daher setzen wir uns für Inklusion und Teilhabe ein. Ein vertrauensvolles Miteinander mit Eltern ist uns sehr wichtig. Eltern sind die Experten ihrer Kinder. Unsere Aufgabe ist es, sie bei der Erziehung, Bildung und Betreuung zu unterstützen. Als evangelische Einrichtung legen wir großen Wert auf religionspädagogische Inhalte. Unsere Arbeit ist geprägt von christlichen Ritualen, Liedern, Geschichten und Festen.

### Wir wollen ...

- ... dem Interesse der Kinder an religiösen Geschichten, Liedern, Festen und Ritualen nachkommen
- ... Fragen der Kinder zu Gott und der Welt beantworten oder gemeinsam nach Antworten suchen
- ... Angebote schaffen, dass sich Kinder selbst als Geschöpfe Gottes begreifen
- ... die Kinder unterstützen um ihr eigenes Selbst- und Weltbild sowie Gottesbild zu entwickeln
- ... dass die Kinder ihre eigene Individualität wertschätzen aber gleichzeitig ein Zusammenhaltsgefühl entwickeln

### Unsere Angebote sind ...

- ... kirchliche Feste (Ostern, Pfingsten, Erntedank, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten)

- ... regelmäßig stattfindende Besuche unseres Pastors Günther Albrecht
- ... das Singen christlicher Lieder
- ... das Erleben von biblischen Geschichten als Legebild nach Franz Kett oder gestaltet mit Eglifiguren
- ... Gottesdienste in der Kita oder mit der Gemeinde,
- ... das gemeinsame Gebet vor dem Essen
- ... Mitgestaltung von Taufabenden und Taufgottesdiensten
- ... und ganz neu im Kindergartenjahr: wir arbeiten mit den Perlen des Glaubens (näheres dazu in einem der nächsten Gemeindebriefe)

Wir im Team freuen uns auf die nächsten Schritte zur Umsetzung der Perlen des Glaubens und auf den Weg zu einer alltagsintegrierten Religionspädagogik, damit Gott für die Kinder, deren Familien und uns immer in der Kita sichtbar bleibt.

*Christi Himmelfahrt* ▶

*Einzug in Jerusalem*





## Abschlussstag und Übernachtung der Vorschulkinder

Ev. Kita Nachtigallweg

Die sinkenden Inzidenzen erlaubten uns in diesem Jahr wieder einen Abschlussstag mit anschließender Übernachtung im Kindergarten durchzuführen.



Geladen waren alle 16 Vorschulkinder zu Ritterfestspielen der besonderen Art. Ein feuerspukender Drache hatte den Schlüssel zu einer Schatztruhe geklaut, diesen galt es nun zurück zu erobern. Aber zuerst mussten, unter der sengenden Sonne Eiserfelds, die angehenden Ritter ihre Ritterprüfung ablegen.

Höhepunkt des Abends, neben der Übernachtung natürlich, war dann ein echter Feuerspucker der die Kinder ins Staunen versetzte.

Nach einer kurzen, aber ruhigen Nacht konnten nach dem Frühstück dann alle Kinder zu Rittern geschlagen werden. Wir wünschen allen Kindern und Ihren Familien einen tollen Schulstart und freuen uns auf ein Wiedersehen.

### Gemeindebibelabend im Gemeindehaus Eiserfeld

Nach Monaten der Corona bedingten Pause starten wir wieder mit dem Gemeindebibelabend im Gemeindehaus Eiserntalstraße 60.

Thema ist der Galaterbrief, den wir in Etappen kennenlernen werden und mit dem wir uns auseinandersetzen.

**Paulus und Petrus, ein Konflikt nur der alten Welt?**

**Herzliche Einladung für den 29. September um 19.30 Uhr im Gemeindehaus.**



Der schon traditionell gemeinsam mit dem Heimatförderkreis Hengsbach e.V. ausgerichtete Waldgottesdienst findet auch in diesem Jahr am 22. August um 10.30 Uhr noch einmal auf dem Parkplatz gegenüber dem ehemaligen

Hof Obere Hengsbach statt. Gemeinsam mit dem Posanenchor des CVJM Eiserfeld gestaltet Pfarrer Günther Albrecht den Gottesdienst, der bei schlechtem Wetter - gibts nicht in der Hengsbach - in die Trinitatiskirche verlegt würde.

Jörg Eckhardt

## Frauenkreis Eiserfeld

### August

- ▶ 10. August – Ferien
- ▶ 24. August – Thema offen

### September

- ▶ 07. September – Thema offen
- ▶ 21. September – Thema offen

Die Termine werden Corona bedingt nach Absprache mitgeteilt.

## STIFTUNG AUFBRUCH

Wir fördern Gemeindeprojekte, besonders für junge

### Liebe Gemeindemitglieder/-innen, liebe Leser/-innen,

unsere Kinder und Jugendlichen werden ständig durch verlockende Angebote der Konsum- und Medienindustrie beeinflusst. Meistens nicht zum Vorteil ihrer persönlichen Entwicklung.

Die STIFTUNG AUFBRUCH will engagiert diesen negativen Einflüssen entgegenwirken! Darum unterstützen wir, mit Hilfe unserer Spenderinnen und Spender, ausgewählte Projekte der Kinder- und Jugendarbeit in unserem Heimatort Eiserfeld.

Bitte helfen auch Sie mit Ihrer Spende (ob klein oder groß) den jungen Menschen eine feste Grundlage in Glaubensstärke, Nächstenliebe und Solidarität zu bieten.

Alle Spenden fließen direkt in die Projekte.

**Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!**  
Der Stiftungsrat

Unsere Kinder  
müssen uns  
wichtig sein.



Eine Stiftung der  
Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde  
Bezirk 1 Eiserfeld  
Telefon: 0271 / 35 54 36  
E-Mail: st-kg-eisertfeld@kk-ekw.de

➤ Spendenkonto bei der Sparkasse  
Emmaus-Kirchengemeinde  
IBAN: DE22 4605 0001 00  
Verwendungszweck: „STIF  
Wir stellen Ihnen gerne eine S

UCH  
Menschen.



Sparkasse Siegen:  
Bezirk 1 Eiserfeld  
52 2023 89  
"STIFTUNG AUFBRUCH"  
Spendenbescheinigung aus.

SEPA-Überweisung

WELADED1SIE

Für Überweisungen in Deutschland.



Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

EV. EMMAUS-KIRCHENGEMEINDE

IBAN Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (rechtsbündig u. ggf. mit Nullen auffüllen)

DE 22 4605 0001 0052 2023 89

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)

SPENDE FÜR STIFTUNG AUFBRUCH

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

EISERFELD

Angaben zum Kontoinhaber: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (rechtsbündig u. ggf. mit Nullen auffüllen)

DE 26

111 370 002

Hinweis: Bitte nicht über den Rand schreiben

BITTE NICHT VERGESSEN:  
Datum/Unterschrift

Datum

Unterschrift(en)

DEUTSCHLAND

## Frauenhilfe Eiserfeld

11. August 2021 | 14.30 Uhr

- ▶ Max Einer kommt
- Thema: Enkeltrick und Co.

8. September 2021 | 14.30 Uhr

- ▶ Traudel Fries kommt
- Thema: Stolpersteine

## Einfach nur so, so wie du bist, einfach nur so bist du von Gott geliebt!

Religionspädagogik in unserer Einrichtung soll die Grundlage legen, um später zum eigenen Glauben zu finden und sich aktiv mit sich und der Schöpfung auseinander zu setzen.

Als Ev. Kindertageseinrichtung ist es uns wichtig, den Kindern eine christliche Wertorientierung zu vermitteln, sie mit biblischen Geschichten vertraut zu machen und ihnen davon zu erzählen, dass sie, unabhängig von Stärken, Schwächen und Herkunft, Gottes geliebte Kinder sind. (Du bist ein Kind Gottes und gehörst dazu!)

Anhand von Liedern, Gebeten, dem Erzählen von biblischen Geschichten, dem Besuch von Gottesdiensten, dem Feiern von christlichen Festen, aber auch durch den respektvollen und achtsamen Umgang miteinander, werden die Kinder an christliche Werte und Inhalte herangeführt.

Seit vielen Jahren ist es in unserer Kirchengemeinde Tradition, dass wir nach Möglichkeit, jeden letzten Freitag im Monat von 11.30 bis 12.00 Uhr unsere **Kinderkirche** feiern. Wir gehen mit allen Kita-Kindern in die Ev. Kirche



und erleben dort mit unserem Pfarrer Michael Goldau einen kindgerechten Gottesdienst. Der Gottesdienst läuft nach einem vertrauten Konzept ab:

- Einige Kinder dürfen die Glocken anstellen, die den Gottesdienst einläuten.
- Ein Kind zündet die Gottesdienst-Kerze an und wir werden freundlich von unserem Pfarrer begrüßt.
- In einer kurzen Einleitung (Gedanken, Spiel, Bild) werden die Kinder von einer Erzieherin oder auch einigen Kindern an das Thema oder die biblische Geschichte herangeführt und eingestimmt.
- Pfarrer Michael Goldau erzählt in kindgerechter Form eine biblische Geschichte ..
- In einer „Vertiefung“ wird die Geschichte oder das Thema noch einmal reflektiert und veranschaulicht
- Wir beten gemeinsam das Vaterunser mit Bewegungen
- Selbstverständlich sind auch immer Lieder Bestandteil, die das Thema des Gottesdienstes unterstreichen.



Als Teil unserer Kirchengemeinde ist es uns wichtig, dass die Kinder die Möglichkeit haben, unseren Pfarrer und die Räumlichkeiten der Kirche, aber auch die Verhaltensweisen während eines Gottesdienstes, kennenzulernen.

Wir erleben immer wieder ein gesegnetes Zusammensein und freuen uns, den Kindern einen kindgerechten Zugang zum christlichen Glauben zu ermöglichen.

## Kleine Meisen begegnen Gott

Kinder, die unseren Kindergarten **Meisenhaus** in Rinsdorf besuchen, hören und erfahren, dass sie von Gott geliebte Menschen sind.

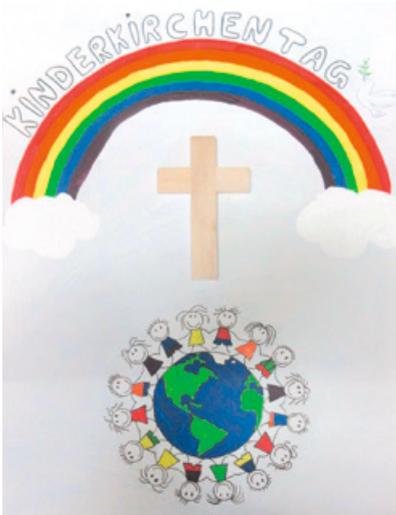
In unserem Alltag haben Gespräche mit und über Gott und Lieder, die von Gott erzählen, ihren Platz. Wir hören regelmäßig biblische Geschichten, die durch weitere Angebote vertieft werden.

Im laufenden Kirchenjahr erleben die Kinder christliche Feste im Kindergarten und in der Kirchengemeinde. Wir sensibilisieren die Kinder für Gottes Schöpfung, Erhaltung und Bewahrung und stärken den Umgang mit Natur und Umwelt.

Jeder Mensch hat besondere Gaben und Fähigkeiten, mit denen er sich im Kindergarten, in der Familie und im ganzen Ort einbringen kann. Eine enge Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde und unser monatlicher

Kinderkirchentag machen dies für die Kinder erfahrbar.

Dann besucht uns unser Pfarrer Michael Goldau und wir gestalten einen kleinen Gottesdienst. Wir singen und beten gemeinsam, hören eine biblische Geschichte oder spielen sie rollenverteilt nach.



Unser Patenkind Diana erweitert unseren Blick über den so genannten Tellerrand. Dadurch wird den Kindern eine wertvolle Möglichkeit vermittelt, was **Glauben** eigentlich bedeutet. Am **Perutag** unterstützen wir unser Patenkind und die Kinder erleben, dass sie anderen Kindern helfen können durch die monatliche Spende, die wir ihm zukommen lassen.



## Ev. Gemeinschaft Rinsdorf

### August

Mi. 04.	19.30	Gebetsstunde	Gerhard Müller
So. 08.	19.30	Gemeinschaftsstunde	Helmut Menk, Gideon Bund
Mi. 11.	19.30	Gebetsstunde	Werner Moos
So. 15.	19.30	Gemeinschaftsstunde	Karl Erich Daub, EGV
Mi. 18.	19.30	Gemeinschaftsstunde,	Christoph Nickel, EGV
So. 22.	19.30	Bibelstunde	Jochen Schmidt
Mi. 25.	19.30	Gebetsstunde	Bernd Graf
So. 29.	19.30	Missionsstunde	V. Jansen, SOEM

### September

Mi. 01.	19.30	Gebetsstunde	Doris Schneider 2
So. 05.	19.30	Missionsstunde	Wolfgang. Schmidt, Neuk. Mission
Mi. 08.	19.30	Gebetsstunde	Jochen Moos
So. 12.	19.30	Bibelstunde	Werner Knautz
Mi. 15.	19.30	Gemeinschaftsstunde	Haymo Müller, EGV
So. 19.	10.00	Missionsfest	St. Fehr, Hammerhütte Siegen
Mi. 22.	19.30	Gebetsstunde	Karmelmission Manfred Seidel
So. 26.	19.30	Mitgliederversammlung	
Mi. 29.	19.30	Gebetsstunde	Volker Bissel

**Wir versammeln uns im Gemeindehaus.**

**Wegen der Corona Pandemie sind alle Stunden unter Vorbehalt.**

## Der Förderverein hat einen neuen Namen!

Der Förderverein im Bezirk 2 – Eisern hat einen neuen Namen. Er heißt ab sofort:

**Förderverein für Gemeindegemeinschaft der Evangelisch-Reformierten Emmaus-Kirchengemeinde Siegen (Gemeindebezirk Eisern)**

Zweck und Arbeit des Vereins bleiben unverändert. Alle Zuwendungen kommen wie bisher ausschließlich der Gemeindegemeinschaft im Bezirk 2 (Eisern und Rinsdorf) zugute.

### Den Vorsitz hat weiterhin:

Thorsten Langenbach | Eiserntalstraße 408  
57080 Siegen-Eisern | Telefon: 0271 40579537  
E-Mail: thorstenlangenbach@yahoo.de

## Info's aus Eisern/Rinsdorf

### Montagstreff

▶ Coronabedingt keine Termine!

### Frühstück für Frauen

▶ Coronabedingt keine Termine!

### Frauenkreis Rinsdorf

▶ Coronabedingt keine Termine!

### Bibelgespräch am Mittwoch

▶ Coronabedingt keine Termine!

## In eigener Sache – Überweisungsträger im Gemeindebrief

Auch in der aktuellen Ausgabe unseres Gemeindebriefes ist ein Überweisungsträger zum Ausschneiden eingedruckt. Mit diesem Überweisungsträger haben Sie die Möglichkeit – wenn Sie das möchten – mit Ihren Spenden die Arbeit in unserer Gemeinde gezielt mitzufinanzieren. Sie können so die Dinge unterstützen, die Ihnen wichtig sind. Mit dem aktuellen Überweisungsträger können Sie

wieder ganz konkret unseren gemeinsamen Gemeindebrief mitfinanzieren, damit Sie auch in Zukunft im bisherigen Umfang über unser Gemeindeleben informiert werden können: über freudige und traurige Ereignisse, über Veranstaltungen und über das, was in unserer Gemeinde geplant ist.



Sofern Sie Onlinebanking mit Smartphone betreiben und Ihre Bank die Möglichkeit der Fotoüberweisung unterstützt, können Sie den Überweisungsträger in der Banking-App abfotografieren, die Eingaben kontrollieren sowie ggfs. ergänzen und danach ausführen!

**SEPA-Überweisung / Zahlschein**

**Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.**

Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts BIC

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)  
**Förderverein f. Gemeindearbeit der ev.Ki.-G. Eisern**

IBAN Bei Überweisungen in Deutschland immer 22 Stellen sonstige Länder 15 bis max. 34 Stellen  
**DE05440500010054003694**

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)  
**WELADED1SIE**

Betrag: Euro, Cent

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers  
**G E M E I N D E B R I E F**

noch Verwendungszweck (insgesamt max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN Prüfziffer Bankleitzahl des Kontoinhabers Kontonummer (rechtsbündig u. ggf. mit Nullen auffüllen)  
**D E** **08**

113 364 000/423 160

**BITTE NICHT VERGESSEN:** ▶ Datum Unterschrift(en)

	Datum	Eiserfeld – Trinitatiskirche	Eisern – Ev. Kirche	Rinsdorf – Gemeindehaus
August	So. 01.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	08.45 Uhr – Pfr. Michael Goldau
	So. 08.	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	Sa. 14.		18.15 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
	So. 15.	<b>1. Konfirmation</b> 10.00 und 11.00 Uhr – Pfr. Günther Albrecht		10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau
	So. 22.	<b>Waldgottesdienst Hengsbach auf dem Parkplatz Obere Hengsbach</b> 10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau mit Taufen	
	Sa. 28.			<b>Konfirmation</b> 18.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau
	So. 29.	<b>Jahresfest Gemeinschaft und CVJM</b> 10.30 Uhr – Gemeinschaft und CVJM	<b>Konfirmation</b> 09.00 und 11.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	
September	So. 05.	10.30 Uhr – Pfr. i. R. Wilhelm Winkelmann	10.00 Uhr – Pfr. Michael Goldau	10.00 Uhr – Corinna Speicher
	So. 12.	<b>Jahresfest Blaues Kreuz</b> 10.30 Uhr – BK und Musikteam	10.00 Uhr – Präd. Thorsten Langenbach	
	Sa. 18.		18.15 Uhr – Präd. Anke Degenhardt	
	So. 19.	10.30 Uhr – Pfr. Günther Albrecht		10.00 Uhr – Präd. Anke Degenhardt
	So. 26.	<b>2. Konfirmation</b> 09.00, 10.00 und 11.00 Uhr – Pfr. Günther Albrecht	10.00 Uhr – Präd. H.-U. Stötzel	

	Datum	Gosenbach – Ev. Kirche	Niederschelden – Ev. Kirche	Mudersbach – Altenheim
August	So. 01.	10.00 Uhr – Präd. Dirk Hermann	10.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra	Es finden in Mudersbach im Altenheim zurzeit keine öffentlichen Präsenzgottesdienste statt.
	So. 08.	10.00 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht	10.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra	
	Sa. 14.			
	So. 15.	10.00 Uhr – Pfr. i. R. Wilhelm Winkelmann	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer	
	So. 22.	10.00 Uhr – Jugendref. Daniela Siebel	10.30 Uhr – Pfrn. Susana Riedel-Albrecht	Kindergottesdienst
	Sa. 28.			
	So. 29.	<b>Taufgottesdienst</b> 10.00 Uhr – Prädn. Susanne Bäumer	10.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra	
September	So. 05.	<b>Konfirmation I</b> 09.00 und 11.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann und Eva-Lisa Friedrich	10.30 Uhr – Pfr. Rolf Fersterra	
	So. 12.	<b>Konfirmation II</b> 09.00 und 11.00 Uhr – Pfrn. Annette Hinzmann und Eva-Lisa Friedrich	10.30 Uhr – Pfr. Gerd Hafer	
	Sa. 18.			
	So. 19.	10.00 Uhr – Hartwig Sczepan	<b>Konfirmation II</b> Pfr. Rolf Fersterra	
	So. 26.	10.00 Uhr – Pfr. Gerd Hafer	<b>Konfirmation I/III</b> Pfrn. Susana Riedel-Albrecht	

## Reich beschenkt ... in schwierigen Zeiten

Seit dem Beginn des Corona-Lockdowns im März 2020 bis heute wurden in unserer Gemeinde nicht die Hände in den Schoß gelegt und abgewartet, sondern es ist viel segensreiche Arbeit geleistet worden durch viele engagierte Menschen, die nicht müde wurden, Ideen entwickelten und sich mit ihren Gaben einbrachten.

Aufgaben und Herausforderungen wurden angepackt, viel Kreativität umgesetzt, durch Musik und Lieder die Herzen bewegt und angerührt, Hände gereicht, Brücken zum Anderen gebaut, vielfältige Hilfe angeboten, telefoniert und Besuche ermöglicht, gebastelt und gewerkelt. Außerdem wurden Bibelarbeiten und Andachten per WhatsApp und Zoom gehalten, gute tröstende Worte zugesandt, liebe aufbauende Grüße verschickt.



Viele Stunden am PC wurden geleistet, viel Zeit investiert, neue Wege gegangen bei der Gottesdienstübertragung in der Kirche; viel Engagement bei der Aufrüstung der Technik, Bereitschaften angeboten sonntags Gottesdienste zu übernehmen.

Doch nicht zuletzt sind wir froh und dankbar, immer wieder zu spüren, dass Gott an unserer Seite steht, wie wir durchgetragen, begleitet, behütet und gesegnet wurden und welche große Kraft das Gebet hat. Gott wirkt durch jeden einzelnen von uns und wir wollen seine Liebe und Botschaft an andere weitergeben.

**Hier einmal einige Aktionen, die diese Zeit belebten und wertvoll machten:**

- ▶ **Offene Kirche** für ein stilles Gebet
- ▶ **Einkaufsservice** für alte und kranke Menschen
- ▶ **Livestream Gottesdienstübertragung** und aufgezeichnete Andachten
- ▶ **WhatsApp-Kontakte** mit den Gruppen, versendete Andachten
- ▶ **Sonntagschule:** Bastelaktionen, Eisaktion und Dorfrallye
- ▶ **Gemeinsames Singen** alter und neuer Lieder auf dem Bolzplatz
- ▶ **Große Nähaktion** von Mund-Nasen-Schutz aus Bettlaken, Tischdecken und Trockentüchern
- ▶ **Männerkreis und Gosenbacher Frauentreff:** Verteilte Rundbriefe, Umschläge mit Literatur und Grüßen
- ▶ **Posaunenchorklänge**, die weit über den Ort schallten

- ▶ **C3@home** per Zoom-Meeting, Lifestream-Gottesdienst im Vereinshaus
- ▶ **Umwandlung der CVJM Zeltlager 2020** in Ferienspiele
- ▶ **Jungenschaftsfreizeit:** Umwandlung in eine junge Erwachsenen-Freizeit
- ▶ **3. Oberschelder Dorfolympiade** als Pandemie-Edition mit 24 Gruppen am Sonntagnachmittag (Bobbycar-Rennen, Unimog ziehen, Streichholzturm bauen, Zahlenquiz, Baumstammweitwurf, Wasserzielschießen, Kartoffeln schälen uvm. mit Abschlussgrillen und Andacht auf der Lurzenbach
- ▶ **2 Taktvoll-Chorproben** in der Kirche
- ▶ **Mico-Krimi-Dinner** per Zoom
- ▶ **Jungenschaft und FSK18:** Spiel- und Quizabende
- ▶ **FSK18:** Eigener YouTube-Kanal. Es wurde per Zoom zusammen gekocht
- ▶ **Jungenjungschar:** Jungschar-Fahrradrallye, bunt gestaltete Gruppenstunden im Freien, Bau von Nistkästen für Fledermäuse
- ▶ **Mädchenjungschar:** Jungscharwochenende: Zoomräume für Bibelarbeiten und Austausch, Materialboxen wurden verteilt, Kochutensilien, Dorfspiele
- ▶ **Lichtplätzchen-Aktion:** Haustüren, Fenster, Vorgärten wurden beleuchtet und geschmückt, geistliche Impulse mitgegeben



- ▶ **Präsenzgottesdienst mit Biss** plus Verteilung des Essens in Gläsern

All dies und noch viel mehr wurde unter den jeweils geltenden Schutzmaßnahmen immer wieder angepasst und angeboten. Wir danken Gott für diese Möglichkeiten und seine Begleitung und Bewahrung, Gott segne euch alle.

*Ulrike Sczapan & Katja Schreiber*

## PatenSchaften

Seit vielen Jahren unterstützen wir als Kirchengemeinde zwei Patenkinder, hier einmal ein paar kurze Informationen zu den beiden.

Unser langjähriges Patenkind ist ein mittlerweile 17-jähriger Jugendlicher aus Indien. Er lebt seit seiner Schulzeit in einem Wohnheim, da der tägliche Weg zur Schule weit ist. Er geht gerne zur Schule, schreibt gute Noten und besucht zurzeit die 11. Klasse. Er und seine Familie danken uns sehr für die finanzielle Unterstützung. In seinem letzten Brief schreibt er, dass durch den Lock-down Schulen, Büros und Arbeitsstellen schließen mussten und sein Vater auch arbeitslos wurde. Er bittet uns, im Gebet an sie zu denken und grüßt uns mit 1. Johannes 4, Vers 8.

Unser zweites und jetzt neues Patenkind ist ein 9-jähriger Junge von den Philippinen, er wohnt bei der 2. Familie



seines Vaters. Sie leben von der Landwirtschaft und bauen Getreide, Wurzelgemüse, Gemüse und Bananen auf ihrem Bauernhof an. Sie halten Enten, um ein zusätzliches Einkommen zu bekommen. Sie leben in einem kleinen einfachen Haus aus verzinktem Eisen und Bambus. Er besucht zurzeit die Grundschule. Seine Familie und er freuen sich über die Unterstützung und sind dankbar für den Segen, den sie jeden Tag erfahren.

Unsere beiden **Patenjungen** sind sehr dankbar und freuen sich über jede Spende, die sie von uns erhalten.

Wer etwas für die beiden Patenkinder spenden möchte, kann dies gerne auf das Konto unserer Kirchengemeinde mit dem Verwendungszweck **Patenkinder Bezirk Gosenbach** tun oder die Spende in einem Umschlag zur Kollekte geben.

Herzlichen Dank für eure Gaben

*Katja Schreiber*



Mit der Hoffnung uns nochmal persönlich treffen zu können, starteten wir in das neue Jahr. Besonders auf unsere Freizeit hatten wir uns gefreut, die eigentlich im September letzten Jahres und dann im April stattfinden sollte.

Doch leider mussten wir uns noch etwas gedulden und auch die Freizeit ein weiteres mal verschieben. Und so verbrachten auch wir unsere Gruppenstunden vor dem PC und trafen uns jeden zweiten Mittwoch virtuell.

Als kleine Abwechslung zu den vielen Stunden am PC (die sich ja bei den meisten von uns doch deutlich erhöht haben) gab es ein paar Sportübungen, weil es einfach leichter fällt, wenn man es gemeinsam macht 😊.

Wir versuchten uns in einigen neuen Spielen, reisten in Gedanken durch die Welt und lernten etwas über die fremden Länder und Kulturen und hatten so ein kleines Urlaubsfeeling.

Wurden gemeinsam kreativ, nachdem wir die Überraschungspäckchen vor unseren Haustüren ausgepackt



Foto: © Jessica Klaus

hatten und bei den Bibelarbeiten dachten wir noch einmal neu über das Vater-unser und das Leben von Hagar nach.

Auch der verrückte Professor konnte erfolgreich befreit werden. Denn in der CVJM Jugendbildungsstätte hatte der Kreisverband ein Escape Game vorbereitet.

Ein Team von 2 Personen unserer Gruppe konnte dort vor Ort, in Zusammenarbeit mit dem Rest unserer Gruppe von zu Hause aus, das Rätsel lösen.

Dann endlich war es soweit und wir konnten uns tatsächlich treffen und unter den Hygieneregeln nach Freudenberg in den „Alten Flecken“ fahren.

Dort erwartete uns die Aufgabe, Freudenberg (passenderweise) von einem Virus zu befreien. Die „Operation Mindfall“ gelang uns und wir hatten einen tollen Abend, an dem wir die Gemeinschaft genießen konnten und Gott uns sogar Sonnenschein schenkte.

Bevor wir in die Sommerferien starteten, schnappten wir uns Decken, allerlei Leckereien und genossen einen schönen Abend in der Natur bei einem Picknick.

Es war schön, noch mal zu quatschen, zu lachen und Zeit miteinander zu verbringen.

Wir hoffen, dass wir solche Abende bald wieder öfter gemeinsam teilen können.

Wir sind dankbar, dass wir trotz der Herausforderung des Jahres so viele schöne abwechslungsreiche Stunden verbringen und auch diesen Vers erleben konnten: Sucht die Nähe Gottes, dann wird er euch nahe sein! Jakobus 4,8a (NGÜ)

Der MiCO (Mädchen im CVJM Oberschelden)

## Aus dem Kindergarten



### Wieder ist es so weit

Wir müssen Abschied nehmen. In diesem Jahr werden aus unserer Ev. Kita Hiwalo 9 Kinder in die Schule wechseln.

Auch beim Abschied lässt das C-Wort uns nicht so richtig los, aaaaaaber.... wir lassen uns natürlich dadurch nicht entmutigen, sondern machen das Beste daraus. Ende Juni war **HIER** bei uns wieder **RICHTIG WAS LOS!** Schulkinder und Mitarbeiter nutzten die C-Lockerungen, um gemeinsam in der Kita zu übernachten. In Windeseile war alles geplant, organisiert und eingekauft.

Unter dem Motto „Cowboy und Indianer“ erlebten die Kinder so einige spannende Abenteuer in diesen zwei Tagen. Ponys wurden kurzerhand kreativ gebastelt (aus

Poolnudeln) und der dazugehörige Kopfschmuck fehlte natürlich auch nicht. Eine schöne und wilde Zeit mit Spielen, Geschichten, Lagerfeuer, einer Fährtsuche bei Nacht, ein wenig Schlaf und einer wilden Jagd nach dem Entführer der armen Mathilda.

Mathilda ist eine Handpuppe, die die



Kinder im Schulspaß regelmäßig besuchte. Natürlich wurde sie von unseren todesmutigen Kriegern vom Stamm der weißen Federn gerettet. Das Highlight des Jahres ging am nächsten Tag mittags zu Ende und die müden Krieger erholten sich am Wochenende zu Hause. Auch wenn Verabschieden immer ein bisschen schwer

ist, sind wir dankbar darüber, dass Gott uns Mitarbeitern ermöglicht hat, genau diese Kinder mit ihren Familien ein Stück zu begleiten. Nun stellt Gott euch andere Menschen an die Seite. Wir wünschen euch seinen reichen Segen für den neuen Lebensabschnitt „Schule“. Er wird stets bei euch sein.

### Abschiedsgottesdienst mit den Schulkindern

Da wir auch in diesem Jahr leider wieder keinen Abschiedsgottesdienst mit den Schulkindern und deren Eltern feiern können, haben wir uns mit 14 anderen Kitas und Frau Miriam Doikas von EKIKS etwas Besonderes einfallen lassen. Alle Schulkinder haben in irgendeiner Weise mitgewirkt. Unter <https://youtu.be/Xli9V3Si1ZE> könnt ihr euch einen Gottesdienst über Miriam online



anschauen. Sie berichtet von einer sehr spannenden Begebenheit aus dem 2. Buch Mose. Mehr möchte ich aber nicht verraten 😊 ... schaut einfach mal rein! Ganz zum Schluss könnt ihr euch noch eine tolle Bastelaktion ansehen ... also nicht vorher abschalten!



### Actionbound! Der Turmbau zu Babel

Das war eine wirklich tolle Aktion. Unterwegs konnten alle Teilnehmer noch einmal die Geschichte vom Turmbau zu Babel hören. Aufgaben waren zu meistern oder kreativ zu erfüllen. Auch wenn wir im Nachhinein nur die Ergebnisse

und Bilder online sehen konnten, war doch zu erkennen, dass alle viel Spaß am Pfingstwochenende hatten. Toll sah der Turm aus. Das habt ihr super gemacht, Kinder (und Eltern 😊)! Natürlich gibt es auch einen Gewinner zu vermelden! Aber erst einmal möchten wir allen Teilnehmern gratulieren. Ihr habt prima mitgemacht und habt alle bis zum Schluss durchgehalten. Wir hoffen unser Baustein hat einen besonderen Platz bei euch zu Hause gefunden. Ihr habt ihn euch wirklich verdient.

Den absolut ersten Platz belegten die Boundspieler/-innen der Turtle-Gruppe, die ein grandioses Ergebnis in kürzester Zeit abliefern. Herzlichen Glückwunsch zum Sieg!!!

Elias, Mia, Andi, Ela,  
Marcel, Lara, Ida, Fynn  
Gespielt: am  
23.05.2021  
Dauer: 54 Minuten 17  
Sekunden  
Punkte erreicht: 900/900 (100%)  
1/1 (100%)1



*Petra Hensel*



## Grüße von der kleinen Insel im Atlantik

Einmal im Monat kommen Pastor Immo Wache und seine Frau Verena an einem Samstagmittag von Teneriffa herüber nach San Sebastian de La Gomera, um mit der kleinen Schar hiesiger Gemeindeglieder in der **Eremita**



**de la Concepcion** Gottesdienst zu halten. Im Anschluss kommen wir in einem Restaurant oder im Freien noch zu einem Austausch zusammen.

Kürzlich fand unser Gottesdienst mit anschließendem Picknick in La Laguna statt, im Nationalpark von La Gomera: Es war ganz wunderbar und natürlich unter Einhaltung der derzeitigen Vorschriften (In Spanien sind diese etwas strenger). Die Sonne und unsere gute Stimmung waren herzerwärmend. Da habe ich wieder einmal gemerkt, wie gut mir unsere Begegnungen tun.

In den Wintermonaten lebe ich im Südwesten Gomeras, oberhalb von Valle Gran Rey (Tal des großen Königs) auf einer Finca mit Schafen, Hühnern, Enten und Katzen. Im letzten Jahr hatte ich die Aufgabe als Schäferin (Spanisch: Pastora) für eine begrenzte Zeit übernommen.

Die Aufsicht über die kleine Herde hat mir sehr viel Spaß gemacht. Oft saß ich im Schatten einer Palme, schaute den Schafen und den Lämmern zu und hörte das Wasser im Barranco-Bach plätschern. Um uns herum wuselte die ganze Hühnerschar. Ja, so manches mal sagte ich mir: Es fühlt sich tatsächlich paradiesisch an.

Ich konnte diese Augenblicke genießen und bin dankbar für solche friedlichen Momente in einer bedrohten Zeit.

Ich wünsche mir, dass wir uns als Gemeindeglieder, wo auf der Welt wir auch immer sind, bald wieder an den Händen halten dürfen und dass Gemeinsamkeit über

alle Unterschiede und Gegensätze hinweg die Zukunft auf unserer Erde wird.

Sollten Sie einmal auf die kleine Kanareninsel kommen, unsere Gemeinde der evangelischen Kirche deutscher Sprache freut sich auf Ihren Besuch.

*Elfi Görzel*



## Info aus Niederschelden

### Kindergottesdienst

- ▶ Der Kindergottesdienst in Niederschelden beginnt wieder am **22. August** und findet dann wie gewohnt **14-tägig** statt.

## Spenden an die Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde Siegen

Über Ihre Spenden freuen wir uns sehr.

Bitte geben Sie den genauen **Verwendungszweck** an, damit wir Ihre **Spende** richtig zuordnen können.

Konto bei der Sparkasse Siegen

**IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89**

**Vielen Dank!**

## Jahreshauptversammlung 2021 Förderverein Kirchberg Niederschelden e. V.

Am 27. Juni 2021 fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der Mitglieder des Fördervereins Kirchberg Niederschelden e. V. statt.

Die 1. Vorsitzende Andrea Käberich begrüßte die anwesenden Mitglieder und eröffnete die Sitzung mit einer Andacht zu dem Lied „Gut, dass wir einander haben“ von Manfred Siebold. „Es ist gut zu wissen, dass gerade in dieser unruhigen Zeit, Gott in unserer Mitte steht. Wir dürfen Sorgen und Freude in der Gemeinschaft mit anderen Christen teilen“, so die Worte zum Eingang der Jahreshauptversammlung.

Auch wenn der Förderverein im letzten Jahr coronabedingt nur mit wenigen Projekten in der Kirchengemeinde präsent war, hat er doch die Arbeit der Gruppen

und Kreise bzw. die Renovierung der Kirche mit nicht unerheblichen Geldbeträgen unterstützt.

Turnusgemäß und durch das Ausscheiden des 2. Vorsitzenden Burkhard Fuchs wurden folgende Positionen neu besetzt. Als neuer 2. Vorsitzender ist Torsten Wabnitz gewählt worden. Als alter und neuer Kassenwart wurde Ingmar Schiltz bestätigt. Als neue Beisitzerin im Vorstand des Fördervereins wurde Simone Sollbach gewählt. Gleichzeitig gibt es einen Wechsel bei der Kassenprüfung. Nach dem Ausscheiden von Anne Fohr, konnte Andreas Stolz für dieses Amt gewonnen werden. „Wir sind sehr dankbar dafür, dass es immer wieder Mitglieder gibt, die bereit sind im Vorstand mitzuarbeiten“, so die Worte von Andrea Käberich an die neuen Mitarbeiter im Förderverein. Gleichzeitig dankte sie Burkhard Fuchs recht herzlich für die langjährige Vorstandsarbeit.

Der Förderverein unterstützt auch in Zukunft die Gemeinde- und Jugendarbeit in Niederschelden.

Gerne können auch Sie Mitglied im Förderverein Kirchberg Niederschelden e.V. werden. Diesbezügliche Fragen beantwortet Ihnen gerne das Team des Vorstands. Die Beitrittserklärung erhält man im Gemeindezentrum, bei der Vorsitzenden Andrea Käberich oder im Internet auf der Homepage der Kirchengemeinde.

*Martin Schumacher*



Von links nach rechts: Andrea Käberich, Torsten Wabnitz, Simone Sollbach, Martin Schumacher und Ingmar Schiltz

## Verabschiedung Irene Friesenhagen



Wir sagen DANKE  
für deine 26 Jahre  
im Kindergarten  
Heinrichstraße!

Danke, für deine tollen Ideen.  
Danke, dass du so engagiert und präsent für alle warst.  
Danke, dass du den Kindern beim Wachsen geholfen hast.  
Danke, dass du für Groß und Klein immer ein offenes Ohr hattest.  
Danke, dass du als Kollegin und Chefin an unserer Seite warst.  
Wir möchten Dir einfach DANKE sagen.



Liebe Irene,

wir, ob groß oder klein, müssen dich leider nun verabschieden.

Es fällt uns nicht leicht, denn du hast viel bewegt und warst ein großer Bestandteil in unserer Einrichtung.

Wir wünschen dir einen guten Start in deinen wohlverdienten Ruhestand!

*Deine Kindergartenfamilie*

## Bieten: Spaß – suchen: Verstärkung!

„Hört ihr mich?“ – „Ich kann euch nicht sehen!“ – „Ich komm einfach noch mal neu rein.“ – Sätze, die man in einer normalen Jungscharstunde eher nicht gehört hätte. Aber im Laufe der letzten Monate kamen die Niederschelder Mädchen und ihre Mitarbeiterinnen doch noch gut klar mit der digitalen Umstellung. Oder, wie wir in Skype gesagt hätten: Daumen hoch, Daumen hoch, Lach-Smilie! 😊

Es klingt komisch, doch ausgerechnet auf Distanz sind wir uns noch viel näher gekommen. Wenn sich Geschwister und Haustiere vor die Kamera „verirren“, fühlt man sich einfach wie eine große Familie. Wer schon immer mal wissen wollte, ob Jungscharmitarbeiterinnen ihr Zimmer aufräumen, kam auch auf seine Kosten. Und natürlich hatten alle die Gelegenheit, ihren persönlichen Glücksmoment der Woche mit den anderen zu teilen.

Und wer hätte gedacht, dass man – jede einzeln von zu Hause vorm Bildschirm – so viel miteinander erleben kann! Ein Schuhkarton-Exit-Game, digitale Brettspiele, Handlettering-Postkarten basteln und Knete

selber machen. Wir würfelten ein eigenes Fitness-Programm zusammen (unser Favorit: durchs Zimmer tanzen!) und wurden Zeuginnen oscarverdächtiger Theaterdarbietungen live aus dem Kinderzimmer, bis die Lachtränen strömten ... Trotzdem freuten wir uns sehr, dass das Abschlussgrillen vor den Som-



Foto: © Tabea Hermann

merferien wieder „in echt“ stattfinden konnte (virtuelles Stockbrot schmeckt einfach nicht so gut).

Wenn euch das jetzt neugierig gemacht hat und ihr mindestens in die erste Klasse geht, seid ihr herzlich willkommen! Nach den Sommerferien treffen wir uns wieder regelmäßig mittwochs von 17.30 bis 19.00 Uhr, je nachdem vor der Ev. Kirche Niederschelden oder in einer Skype-Konferenz (am besten vorher für Infos anmelden). Leider hatte das turbulente letzte Jahr auch einige Abschiede im Team zur Folge. Nun suchen wir sehr dringend Mitarbeiterinnen-Zuwachs. Habt ihr Lust, uns ehrenamtlich bei der Programmgestaltung digital und/oder in Präsenz zu unterstützen? Oder kennt ihr jemanden, der jemanden kennt, ...?

### Kontakt:

Eva-Lisa Friedrich

eva-lisa.friedrich@kk-si.de | 01520 3730511)

*Tabea Hermann*



Foto: © Jasmin Eggert



## Bezirk 1 – Eiserfeld

### Pfarrer

#### Günther Albrecht

Martin-Luther-Straße 62  
Telefon 0271 311131  
guenther\_albrecht@freenet.de

### Gemeindebüro

Eiserntalstraße 60  
Telefon 0271 355436  
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Mo. und Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr  
Di.: 15.30 – 17.30 Uhr

### Küster/-in

#### Erika Kabjoll

Telefon 0271 355439

#### Jörg Nickel

Telefon 0271 312193

### Kindergärten

#### Eiserntalstraße 60

Telefon 0271 355427  
eiserntal@evangelischekita.de

#### Nachtigallweg 18

Telefon 0271 383445  
nachtigallweg@evangelischekita.de

#### Hengsbachstraße 158

Telefon 0271 31334822  
ev-kita-jungstiling@kk-si.de

### Diakonischer Freundeskreis

#### Siegen Süd e. V.

„Die Hilfe für zu Hause“, Mühlenstraße 7  
Bettina Schmidt und André Langenbach  
Telefon 0271/25097-47 u. 0271/25097-48

## Bezirk 2 – Eisern

### Pfarrer

#### Michael Goldau

Auf dem Groben 1  
Telefon 0271 390547  
m.goldau@online.de

### Gemeindebüro

Auf dem Groben 1  
Telefon 0271 390547  
si-kg-eisern@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Di. und Do.: 8.00 – 12.00 Uhr  
Mi.: 16.30 – 18.30 Uhr

### Küsterin

#### Renate Jung

Telefon 0271 399230

### Kindergärten

#### Eisern | Eiserntalstraße 522

Telefon 0271 390591  
abenteuerland@evangelischekita.de

#### Rinsdorf | Vogelsang 1

Telefon 02739 2381  
meisenhaus@evangelischekita.de

### Diakoniestation Eiserfeld

Am Eisernbach 4  
Telefon 0271 356644

### EFL | Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle Siegen

Burgstraße 23  
Telefon 0271 250280

### TelefonSeelsorge Siegen

Burgstraße 21  
Telefon 0800 1110111

## Bezirk 3 – Gosenbach

### PfarrerIn

#### Annette Hinzmann

Auf der Kunst 7  
Telefon 0271 3500782  
annette.hinzmann@kk-ekvw.de

### Gemeindebüro

Auf der Kunst 7  
Telefon 0271 38289080  
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Di., Mi. und Fr.: 9.00 – 11.00 Uhr  
Do.: 14.30 – 18.00 Uhr

### Küsterin

#### Katja Reindl

Telefon 0271 38785552

### Kindergarten Oberschelden

Kurze Straße 14  
Telefon 0271 352803  
hiwalo@evangelischekita.de

### Diakoniestation Wilnsdorf

Hagener Straße 4  
Telefon 02739/477664

### Diakoniestation Siegen West

Freudenberger Straße 448 (Seelbach)  
Telefon 0271 43042

### DRK Sozialstation Wilnsdorf

Hagener Straße 43a  
Telefon 02739 60 81

### Pflegekreis Wilnsdorf e. V.

Marktplatz 1  
Telefon 02739 802-0

## Bezirk 4 – Niederschelden

### Pfarrer

**Rolf Fersterra**  
Josefstraße 1b  
Telefon 0271 350455  
pfr.rolf-fersterra@kk-si.de

### PfarrerIn

**Susana Riedel-Albrecht**  
Martin-Luther-Straße 62  
Telefon 0271 311131  
sriedel-albrecht@kk-ekvw.de

### Pfarrer (Ev. Seelsorge)

**Gerd Hafer**  
Altenzentrum St. Barbara Mudersbach  
Rosenstraße 4  
Telefon 02736 447221  
hafergerd@web.de

### Gemeindebüro

Kirchberg 9  
Telefon 0271 351444  
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de  
Öffnungszeiten  
Mo.: 8.00 – 12.00 Uhr  
Do.: 14.00 – 18.00 Uhr

### Küster/-in

**Anke Zöllner**  
Telefon 0271 353883

### Kindergarten

**Heinrichstraße 17**  
Telefon 0271 3510464  
heinrichstrasse@evangelischekita.de

### Jugendreferenten (Region 3)

**Arnd Kretzer**  
Telefon 0271 3500401  
arnd.kretzer@arcor.de  
**Eva-Lisa Friedrich**  
Telefon 01520 3730511  
eva-lisa.friedrich@kk-si.de

### Büro

Eiserntalstraße 60  
57080 Siegen (Eiserfeld)  
Telefon 0271 25093811  
Telefax 0271 25093820  
Montag: 15.30 – 18.30 Uhr  
Mittwoch: 14.00 – 17.00 Uhr  
Donnerstag: 12.00 – 18.00 Uhr

### Vorsitzender des Presbyteriums

**Günther Albrecht**  
Martin-Luther-Straße 62  
Telefon 0271 311131  
guenther\_albrecht@freenet.de

## Impressum

### Herausgeber:

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde  
Siegen  
Kirchberg 9  
Telefon 0271 351444  
www.emmaus-kirchengemeinde-  
siegen.de

### Bankverbindung:

Sparkasse Siegen  
IBAN: DE22 4605 0001 0052 2023 89  
BIC: WELADED1SIE

### Redaktion:

Kirchengemeinde  
si-kg-emmaus@kk-ekvw.de

**Bezirk 1 – Eiserfeld**  
si-kg-eiserfeld@kk-ekvw.de

**Bezirk 2 – Eisern**  
si-kg-eisern@kk-ekvw.de

**Bezirk 3 – Gosenbach**  
si-kg-gosenbach@kk-ekvw.de

**Bezirk 4 – Niederschelden**  
si-kg-niederschelden@kk-ekvw.de

### Erscheinungsweise:

zweimonatlich

### Redaktionsschluss:

ist der 5. des Vormonats

### Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Ev.-Ref. Emmaus-Kirchengemeinde  
Siegen

### Auflage:

10.000

### Layout:

Arnd Krämer

### Druck:

Print Druck GmbH, Siegen

Geh aus mein Herz und suche Freud  
in dieser lieben Sommerzeit  
an deines Gottes Gaben:

Schau an der schönen Gärten Zier,  
und siehe, wie sie mir und dir  
sich ausgeschmücket haben...

Die Lerche schwingt sich in die Luft,  
das Täublein fliegt aus seiner Kluft  
und macht sich in die Wälder;  
die hochbegabte Nachtigall  
ergötzt und füllt mit ihrem Schall  
Berg, Hügel, Tal und Felder...“

